Ergebnisprotokoll der Gemeinderatsitzung am 13. März 2023

Teilnehmende: Uli Drees (Vorsitz), Verena Wendt-Corneli, Janine Pung, Stephan Krokowski, Peter Corneli, Shari Gleisenberg, Sarah Dietrich, Jessi Scholten, Anne Wienands, Stefan Hebenstreit, Michael Murr, Franz-Josef Indenkämpen (bis 20.15), Hans Remich, Cornelia Kirchhof (Protokoll)

Zeit: 19:30 bis 21:50

TOP 1 Spiritueller Impuls

Nach einer Begrüßung durch Uli Drees eröffnet Shari Gleisenberg die Sitzung mit einem spirituellen Impuls zum Thema „Aufbrechen, Altes loslassen, auf Neues einlassen“.

TOP 2 Zertifizierung „Ökologisch und Fair“

Herr Indenkämpen stellt einen Antrag des Fachausschusses Eine Welt auf Zertifizierung der Gemeinde durch das Bistum Essen vor. Es wird das Siegel „ökologisch und fair“ angestrebt.

Das Ziel ist, als Gemeinde dazu beizutragen, die Ungerechtigkeit auf der Welt (Menschheitskrise und Klimakrise) zu verringern. Verschiedene Angebote innerhalb der Gemeinde tragen bereits dazu bei: der Verkauf des Fairen Handels an jeweils einem Wochenende im Monat findet bereits seit 2010 statt. Waren des Fairen Handels werden z. B. auch im Erzähl- und im Gemeindecafé und als kleine Geschenke für die Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindemitgliedern genutzt.

Mit den Erlösen aus den Verkäufen werden die Projekte des Eine-Welt-Ladens in Kupferdreh, Projekte in Äthiopien und das Nikolaushaus in Tansania unterstützt.

Der Bezug von rein grünem Strom in der Gemeinde und die Verwendung von Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen tragen zur Umsetzung des Ökologiegedankens bei.

Ein Gespräch mit der Beauftragten des Bistum Frau Meilwes hat stattgefunden. Sie hat bereits erste Zustimmung für einen Zertifizierungsantrag signalisiert. Wichtig ist, dass ein Erhalt des Siegels einen ersten Punkt auf einem längeren Weg darstellen soll. Weitere mögliche Aktionen und Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen und fairen Aufstellung der Gemeinde werden rege diskutiert.

Es wird über die Einreichung des Antrages auf Zertifizierung abgestimmt. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig (bei zwei Enthaltungen) dafür aus.

Um das weitere Vorgehen wird sich weiterhin federführend der Ausschuss Eine Welt bemühen. Er wird dabei regelmäßig durch den Gemeinderat beratend unterstützt. Weitere Anregungen für Umsetzungsmöglichkeiten von fairen und/oder ökologischen Maßnahmen in der Gemeinde sind auch von anderer Seite ausdrücklich erwünscht. Dafür soll das ganze Thema noch mehr und aktiver in die ganze Gemeinde getragen werden.

Der Antrag auf Erteilung des Siegels „ökologisch und fair“ wird zum jetzigen Zeitpunkt ausschließlich für unsere Gemeinde gestellt. Bei der zukünftigen Ausrichtung der Gesamtpfarrei kann das Zertifikat unter Umständen für diese übernommen werden, wenn dies nach einer entsprechenden Diskussion durch den dann gewählten Pfarrgemeinderat so gewünscht ist.

Der Ablauf hin zu einer möglichen Zertifizierung ist so, dass der beschlossene Antrag über Frau Meilwes beim Bistum Essen eingereicht wird. Bei positivem Bescheid erfolgt im Laufe des Jahres ein Besuch des Weihbischofs, der das Zertifikat im Rahmen bspw. einer speziellen Sonntagsmesse überreicht.

TOP 3 Beisammensein in der Osternacht am 8. April

- Nach kurzer Abstimmung wird beschlossen, wieder ein solches Beisammensein zu veranstalten.
- Genaueres wird ein Planungsteam organisieren (Stefan Hebenstreit, Verena Wendt-Corneli, Sarah Dietrich). Bei der konkreten Umsetzung des Geplanten unterstützen Janine Pung und Michael Murr. Es wird darauf geachtet, möglichst fair und regional einzukaufen.

  Der Aufbau im Heinrichs (voraussichtlich am Karfreitag) wird durchgeführt durch Michael Murr (auch: Planung), Stefan Krokowski und Janine Pung.

  Es haben sich bereit erklärt aufzuräumen: Peter Corneli, Verena Wendt-Corneli, Shari Gleisenberg, Sarah Dietrich, Hans Remich, Jessi Scholten.

  Das Ende der Veranstaltung wird auf spätestens 1.00 festgelegt.

TOP 4 Berichte aus den Sachausschüssen, der Jugend, Einrichtungen, Verbänden, und Gruppierungen

Jugend:

- Seit der letzten Gemeinderatsitzung haben diverse erfolgreiche Aktionen stattgefunden:
  - Tannenbaumverkauf
  - Sternsingen (am Anfang etwas schleppend, dann waren genügend Kinder dabei)
  - Januar-Aktionstage mit St. Andreas zusammen (Besuch des tiki-Kinderland in Solingen)
  - Karnevalsfeier (sehr gut angekommen, positiv bewertet)
- Weitere sind in naher Zukunft geplant:
  - 26.3.2023: Mitgliederversammlung der KJG St. Ludgerus und St. Martin, am gleichen Tag Gestaltung der Messe und Aktionstag
  - Pfingstzeltlager: es können noch Kinder angemeldet werden
  - Sommerlager (schon ausgebucht – es geht mit 60 Kindern nach Dänemark)
  - Am Ostermontag Ostereiersuche
  - Durchführung liturgische Nacht (22.00 bis 1.00)
  - Renovierung des Jugendheims

Caritas:

- Erzählcafé: das 1. Treffen im Dezember zum Thema Weihnachten war sehr gut besucht. Besucher:innen haben von sich aus Gedichte vorgetragen u. v. m.
- Beim letzten Café gab es eine Aktion zum Thema Lebensfreude.

Liturgieausschuss:

- In der Fastenzeit werden Abendgebete (mittwochs abends) und Frühschichten (freitags morgens) zum Thema „Was ist uns heilig?“ (in Anlehnung an Misereor-Fastentuch) angeboten
- Großes Lob gab es aus verschiedenen Richtungen (viele Besuche sogar von außerhalb) für die Weihnachtskrippe in der Kirche. Ein Dankeschön geht an das Aufbauteam.

- Wallfahrten werden innerhalb der Gemeinde bis auf Weiteres nicht mehr angeboten. Bei Interesse sollten sie ein Thema für den Pfarrgemeinderat und dann pfarreiweit angeboten werden.

Festausschuss:

- Es wurden erste organisatorische Schritte für das Gemeindefest im Sommer unternommen: Die Band hat zusagt und es sind erste Kontakte zur Abstimmung mit der Leiterrunde der KJG bzgl. des Gemeindefestes aufgenommen worden.

Bücherei:

- Das Märchenbuch „Syrien trifft Kohlenpott“ (ISBN 9 783943 322521) ist – wie in einer vorherigen Gemeinderatssitzung angekündigt – erschienen.
- Die Leseförderung mit Kindergartenkindern des Krupp- und des Ludgerus-kindergartens ist wieder gut angelaufen. Die Kinder kommen einmal die Woche in die Bücherei und lesen, parallel gibt es eine Bastel- oder ähnliche Aktion.
- An der Käthe-Kollwitz-Schulen lesen Lesepaten/-helden etwas vor.

TOP 5 Rückblick

Neujahresempfang der Gemeinde

- Gut besucht, gut angekommen, positives Feedback
- Es wird angemerkt, dass der Gemeinderat zwar eingeladen hat, dann aber zu wenig wenige Mitglieder vor Ort waren. Um mehr Präsenz wird gebeten.

Kommunionkinderwochenende

- Nach zwei Jahren ohne dieses Wochenende haben die mitgefahrenen Kinder und Organisatorinnen es besonders intensiv genossen.
- Es wurde deutlich, dass viele Kinder unter Covid-Bedingungen einiges nicht mitbekommen haben (bspw. bestimmte Spiele). Das wurde mit besonderer Begeisterung nachgeholt.

LuMa aktiv

- Es haben diverse Aktionen stattgefunden, zum Beispiel als letztes ein sehr gelungener Besuch der Emschergenossenschaft Zeche Zollverein.

Klausurtag des Gemeinderates

- Der Klausurtag hat stattgefunden. Es gab viele gute Anregungen und regen Austausch zu Fragen der Zukunft der Gemeinde. Für viele Gemeinderäte ist es nun konkreter, was angesichts der Änderungen zum Ende der Amtsperiode des aktuellen Gemeinderates auf die Gemeinde zukommt.
- Bei der nächsten Gemeinderatssitzung soll das Thema als großer Tagesordnungs-punkt anhand der Dokumentationen des Klausurtages aufgenommen und in allen folgenden Gemeinderatssitzungen fortgeführt werden.
- Das Thema wird für die nächste Sitzung von Janine Pung und Cornelia Kirchhof gesondert vorbereitet.
- Aufgrund des erfolgreichen Klausurtages kommt der Vorschlag einer Wiederholung in einigen Monaten oder spätestens zum Ende der Zusammenarbeit des letzten Gemeinderates auf.

TOP 6 Ausblick

Angebote der LuMa aktiv

- Anstehende Angebote werden veröffentlicht. Geplant sind unter anderem
    - Eine Führung durch die Villa Hügel
    - Ein Spaziergang über den Südwestfriedhof / Terrassenfriedhof
    - Ein Ausstellungsbesuch des Bottroper „Quadrat“

TOP 7 Informationen aus der Pfarrei und der Gemeinde

Pfarrgemeinderat:

- Ein Mitglied und damit der Präventionsbeauftrage ist zurückgetreten.
- St. Andreas veranstaltet in diesem Jahr kein Gemeindefest.
- Ein Kelch aus St. Theresia wird als Geschenk zur Weihe an einen Priesteramtsanwärter weitergegeben.
- Es hat ein Klausurtag zum Thema Liturgie stattgefunden.
- Die zukünftige Zusammensetzung des PGR bei der nächsten Wahl (Verhältnisse je nach Mitglieder Gemeinde, je nach Anzahl der Christ:innen einer Gemeinde oder durch völlig freie Wahl) werden noch geklärt

Pfarrei:

IPP-Missbrauchs-Studie

- Es hat ein Gesprächsabend zur am 14.2.2023 der Öffentlichkeit vorgestellten sog. IPP-Studie gegeben. Ein weitere Informationsabend fand für Mitglieder von PGR, Kirchenvorstand und Pastoralteam statt. Öffentliche Veranstaltungen in der Gemeinde zu dem Thema sind aktuell nicht geplant.
- Die IPP-Studie untersuchte sexualisierte Gewalt im Bistum Essen seit 1958 exemplarisch anhand von sechs Täterprofilen. Zwei dieser Täter waren in der Vergangenheit in der Pfarrei tätig.
- Am 23.3.2023 um 19.00 findet eine weitere Veranstaltung in der in der Volkshochschule statt, weitere Termine sind zukünftig auf der Seite des Bistums Essen zu finden.
- Eine Unterstützung vom Bistum ist geplant. Von Missbrauch Betroffene können sich an die unabhängige Beratung der Praxis für Sexualität in Duisburg wenden. Diese kann auf Wunsch anonym und ohne Namensnennung kontaktiert werden.
- Vier Ansprechpersonen sind vom Bistum Essen beauftragt.
- Auch das Team Exerzitia steht zur Beratung zur Verfügung.
- Frau Wendt-Corneli oder Pastor Scherges stehen ebenfalls für Gespräche zur Verfügung.

Planung zukünftige Gremienarbeit

- Es sind diverse Klausur(vor)mittage für verschiedene Gremien geplant

Bauprojekte

- Auf der Pfarreihomepage wird über aktuelle Bauprojekte (Turm St. Lambertus, St. Theresia) informiert.
- Die Bauarbeiten in St. Theresia befindet sich in der Phase der Vorarbeiten – es ist schon einiges abgerissen worden, was nicht mehr genutzt wird.

Präventionsbeauftragte:r

- Ein:e neue:r Beauftragte:r wird gesucht, nachdem der bisherige zugetreten ist.

TOP 8 Sonstiges

Wirtschaftliche Übernahme des Gemeindefest durch den Förderverein

- Die Frage nach einer Haftpflichtversicherung ist geklärt. Der Förderverein kann diese für 299 Euro im Jahr abschließen. Zu klären bleibt, welcher GEMA-Satz zu zahlen ist.
- Der Gemeinderat spricht dem Förderverein erneut sein Vertrauen aus. Es besteht ein beiderseitig vertrauensvolles Verhältnis.
- Dabei wird wieder deutlich, wie wichtig der Förderverein für die Gemeinde ist, der laut Satzung (auch bei zukünftigen strukturellen Veränderungen innerhalb der Pfarrei) ausschließlich Projekte der Gemeinde St. Ludgerus und St. Martin fördert.
- Der Gemeinderat spricht sich für die wirtschaftliche Übernahme des Gemeindefestes durch den Förderverein. Der Kirchenvorstand hat an anderer Stelle ebenfalls seine Zustimmung verlauten lassen.

- Herr Remich macht deutlich, dass mehr Mitglieder für den Verein wünschenswert und wichtig wären. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Wahlen, bei denen der aktuelle Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehen wird.
- Bei der digitalen Buchhaltung wird Cornelia Kirchhof dem Förderverein unterstützend zur Seite stehen.

- Ein Präventionsprogramm für das Gemeindefest muss neu überdacht werden. Der Festausschuss überlegt, im Vorfeld eine Präventionsschulung zu organisieren.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 6. Juni 2023 um 20:00 statt, Treffen ist um 19.45. Den spirituellen Impuls bereitet Stephan Krokowski vor. Die nächste Sitzung des Vorstandes findet am 23. Mai 2023 um 19.30 statt. Themenvorschläge sind bis spätestens zur Vorstandssitzung einzureichen.